



Perspektivgespräch

Pastorale Einheit St. Margareta und St. Franziskus Xaverius
Stiftsgebäude, Raum Hippolyt, Erdgeschoss, Gericusstraße 12, 40625 Düsseldorf

13.06.2024

Geplanter Ablauf

Willkommen, Zielsetzung & Inhalt des Perspektivgesprächs	18:30 – 18:40 Uhr
Geistlicher Einstieg & Vorstellung	18:40 – 19:00 Uhr
Präsentation zum Informations- und Beratungsprozess	19:00 – 19:30 Uhr
Resonanzraum	19:30 – 20:15 Uhr
Plenum: Weitere Schritte, Entwicklung & offene Fragen	20:15 – 20:45 Uhr
Zusammenfassung & Feedback	20:45 – 20:55 Uhr
Schluss	20:55 – 21:00 Uhr



Geistlicher Einstieg



Josua 1, 1-9 (EU)



1 Nachdem Mose, der Knecht des HERRN, gestorben war, sagte der HERR zu Josua, dem Sohn Nuns, dem Diener des Mose:

2 Mein Knecht Mose ist gestorben. Mach dich also auf den Weg und zieh über den Jordan hier mit diesem ganzen Volk in das Land, das ich ihnen, den Israeliten, geben werde!

...

6 **Sei mutig und stark!** Denn du sollst diesem Volk das Land zum Besitz geben, von dem du weißt: Ich habe ihren Vätern geschworen, es ihnen zu geben.

7 Sei ganz mutig und stark und achte genau darauf, dass du ganz nach der Weisung handelst, die mein Knecht Mose dir gegeben hat! Weich nicht nach rechts und nicht nach links davon ab, damit du Erfolg hast überall, wo du unterwegs bist!

8 Über dieses Buch der Weisung sollst du immer reden und Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, genauso zu handeln, wie darin geschrieben steht. Dann wirst du auf deinem Weg Glück und Erfolg haben.

9 Habe ich dir nicht befohlen: Sei mutig und stark? **Fürchte dich also nicht und hab keine Angst; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wo du unterwegs bist.**





Hintergründe & Ausblick Pastorale Einheiten

Die Gestaltung der Zukunft beginnt mit der Wahrnehmung der Wirklichkeit und Ausgangslage



Rückgang der Pastoralen Dienste um 50% bis 2030
Finanzlücke von 100 Mio. EUR in 2030



Radikaler Umbruch im Ehrenamt
Rückgang der aktiven Gemeindemitglieder



Vielfalt und Ungleichzeitigkeit der Gemeinden



Notwendigkeit der
geistlichen Erneuerung

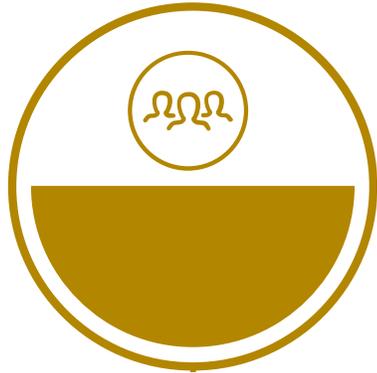


Vielfalt und Lebendigkeit der Gemeinden vor Ort erhalten und fördern, Neuaufbrüche ermutigen, aus den Quellen unseres Glaubens Kirche gestalten

Leistungsfähige Organisation, die auch zukünftig alle gesetzlichen und kirchenrechtlichen Vorgaben einhält



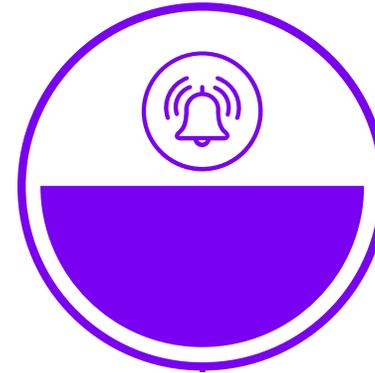
Dieser Rahmen bestimmt die zukünftige finanzielle und personelle Planung in den Pastoralen Einheiten



1 Pastoralteam



1 Verwaltungsteam



1 gemeinsame
Gottesdienstordnung

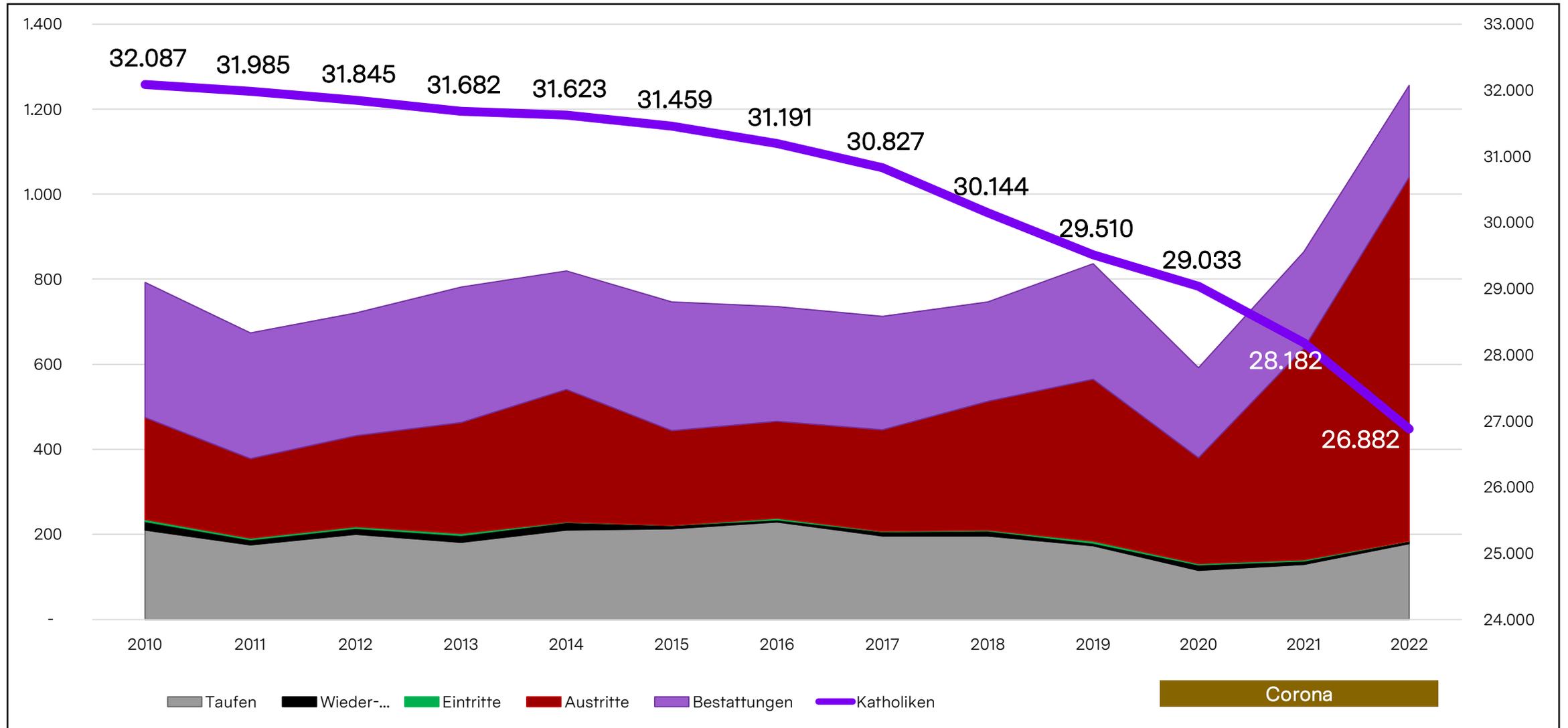


1 gemeinsames
Finanz- und
Gebäudekonzept

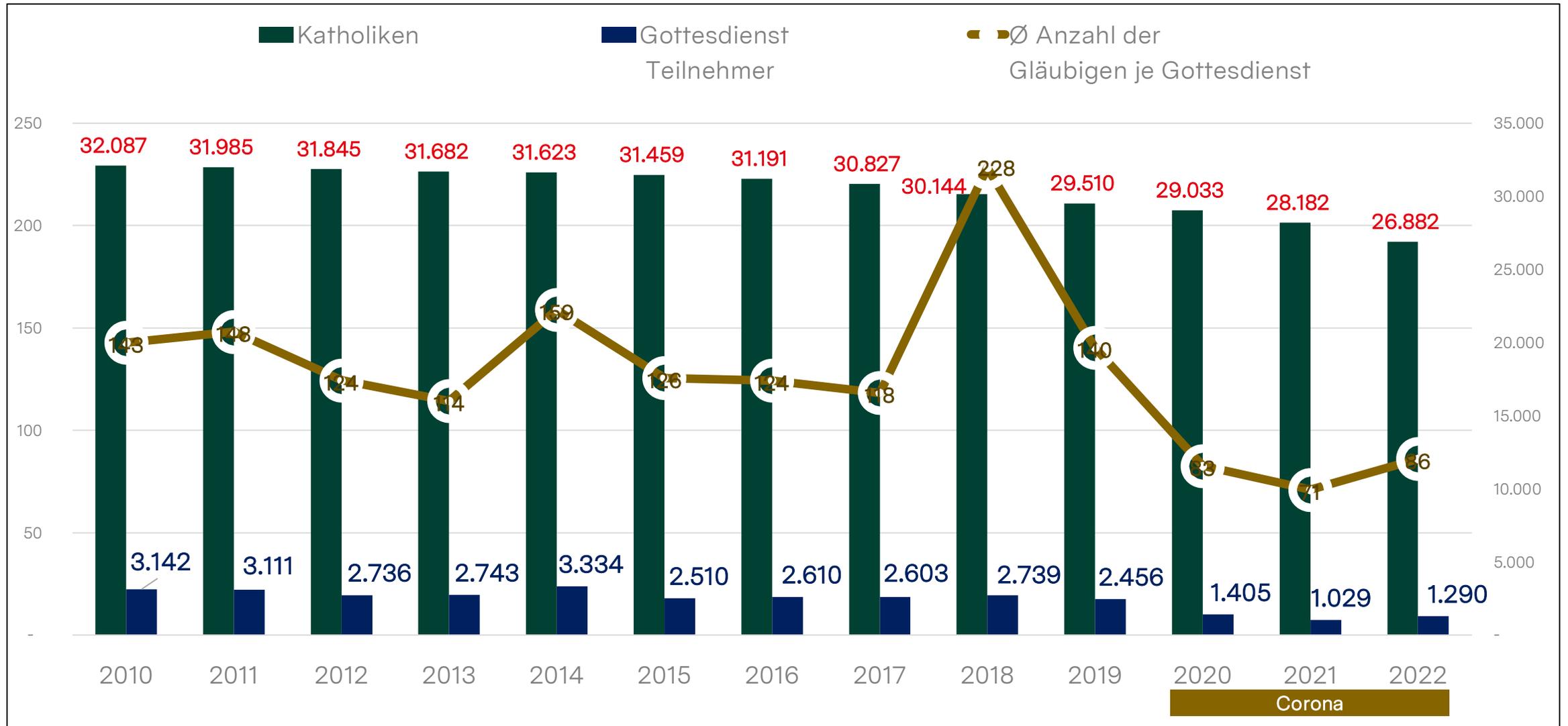


Lebendige und vielfältige Gemeinden vor Ort sind der maßgebliche Ort kirchlichen Lebens in den Pastoralen Einheiten!

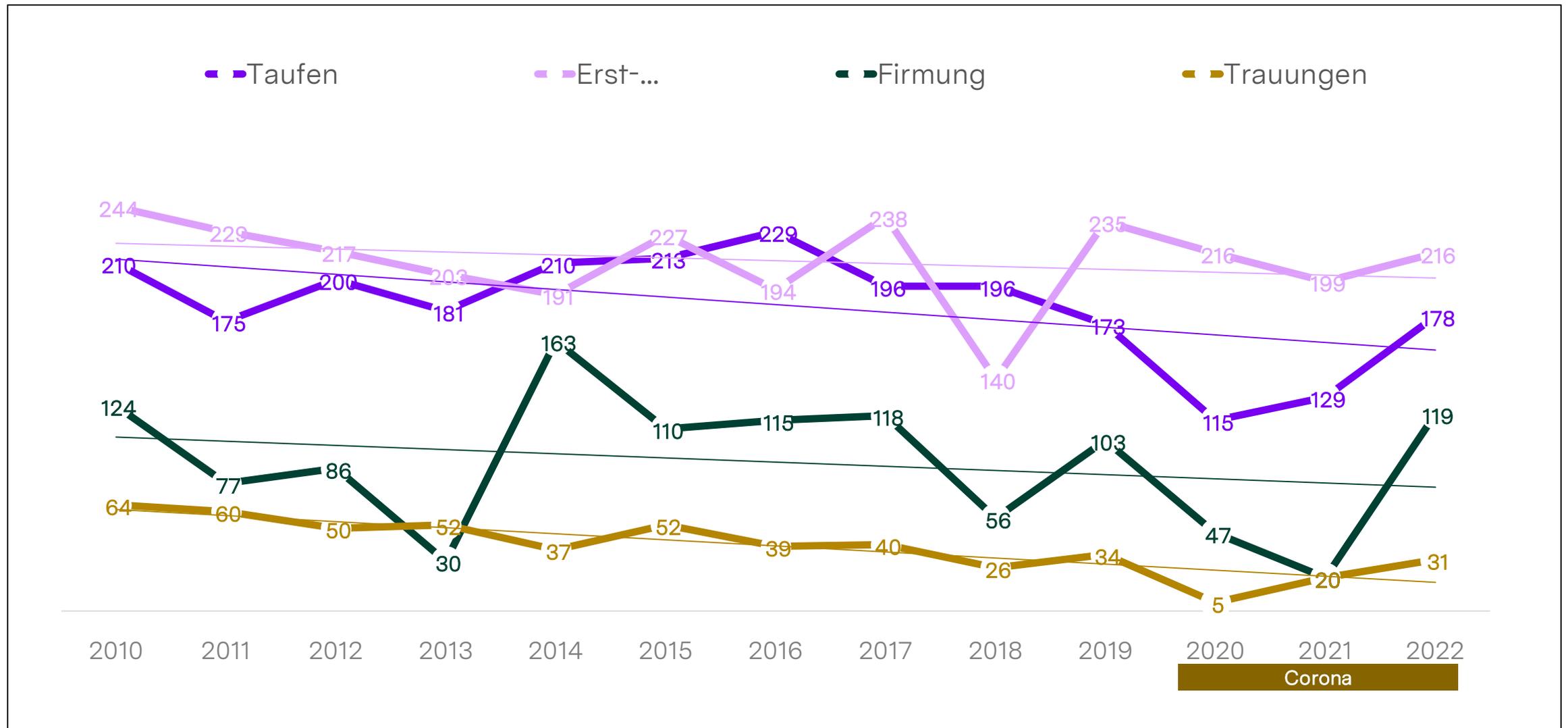
Situation in Ihrer Pastoralen Einheit Stand 2023



Situation in Ihrer Pastoralen Einheit Stand 2023



Situation in Ihrer Pastoralen Einheit Stand 2023

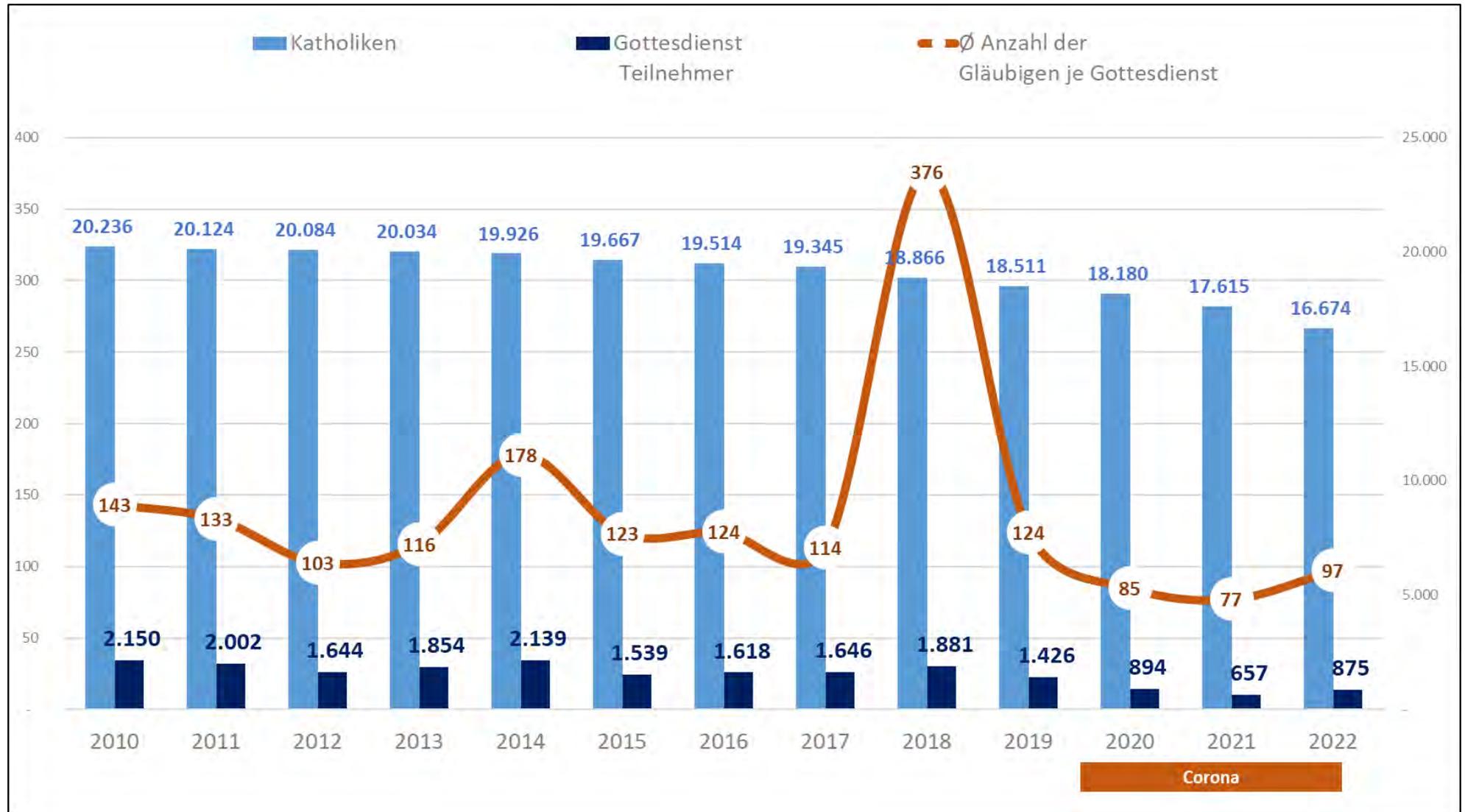


Jahr	Katholiken	Anzahl Gottesdienste	Gottesdienst Teilnehmer		Ø Anzahl der Gläubigen je Gottesdienst	Taufen	Erst- kommunion	Firmung	Trauungen	Eintritte	Wieder- aufnahmen	Austritte	Bestattungen
2010	20.236	15	2.150	10,62%	143	146	180	87	51	3	12	167	204
2011	20.124	15	2.002	9,95%	133	114	166	56	47	2	3	119	178
2012	20.084	16	1.644	8,19%	103	132	170	49	42	1	10	131	192
2013	20.034	16	1.854	9,25%	116	127	153	4	43	1	12	168	218
2014	19.926	12	2.139	10,73%	178	145	140	141	29	1	9	194	164
2015	19.667	13	1.539	7,83%	123	145	178	81	42	-	8	110	216
2016	19.514	13	1.618	8,29%	124	139	145	87	33	4	4	132	185
2017	19.345	15	1.646	8,51%	114	103	174	84	28	1	5	145	171
2018	18.866	5	1.881	9,97%	376	126	51	2	11	2	7	184	82
2019	18.511	12	1.426	7,70%	124	109	160	78	26	5	2	224	181
2020	18.180	11	894	4,92%	85	81	149	32	3	3	8	157	138
2021	17.615	9	657	3,73%	77	86	137	19	14	1	6	308	156
2022	16.674	9	875	5,25%	97	130	153	71	26	-	2	534	145



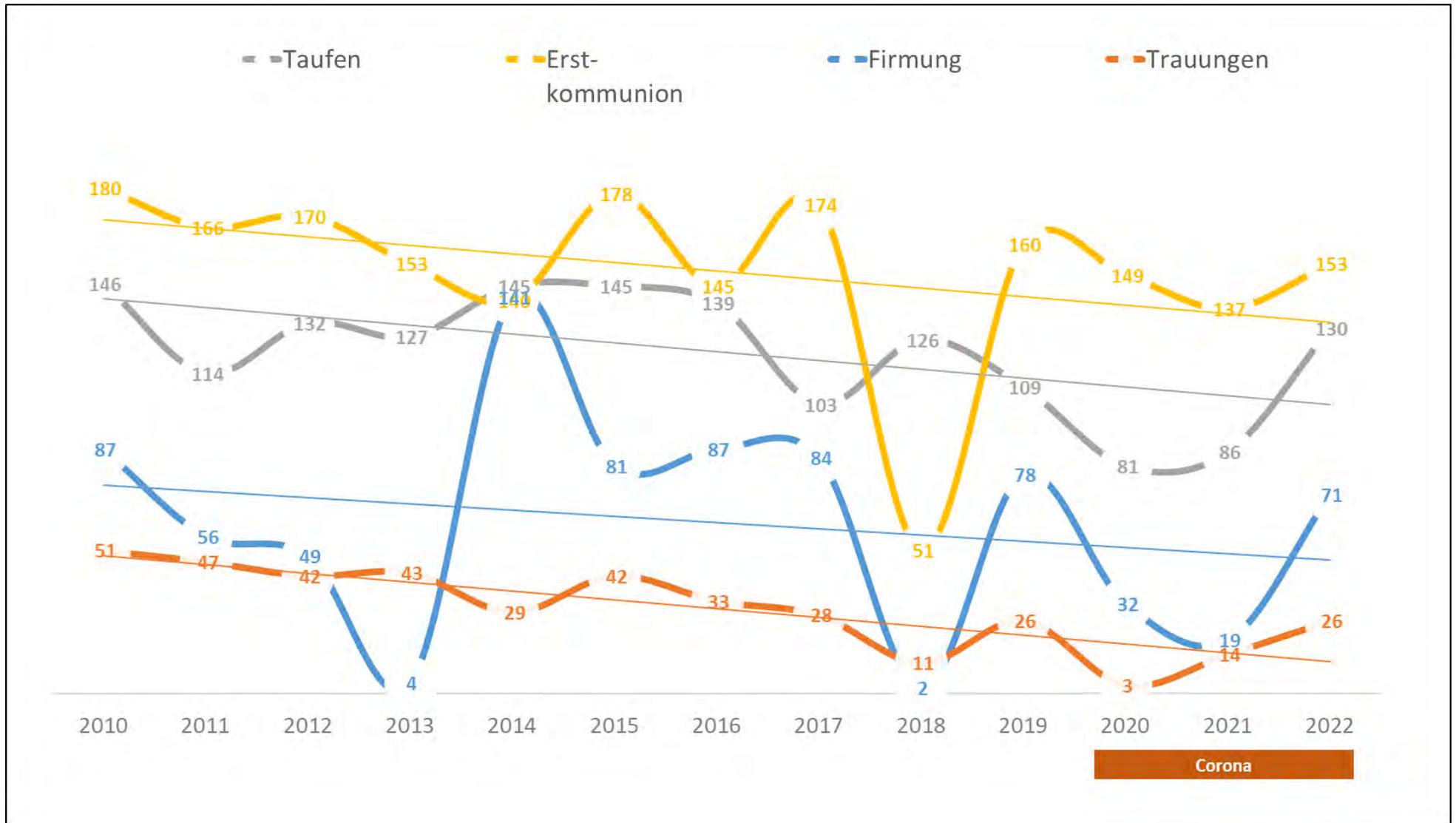
SB=Pfarrei St. Margareta Düsseldorf

SBKZ 110



SB=Pfarrei St. Margareta Düsseldorf

SBKZ 110



Jahr	Katholiken	Anzahl Gottesdienste	Gottesdienst Teilnehmer		Ø Anzahl der Gläubigen je Gottesdienst	Taufen	Erst- kommunion	Firmung	Trauungen	Eintritte	Wieder- aufnahmen	Austritte	Bestattungen
			992	8,37%									
2010	11.851	7	992	8,37%	142	64	64	37	13	2	8	73	113
2011	11.861	6	1.109	9,35%	185	61	63	21	13	2	9	68	118
2012	11.761	6	1.092	9,28%	182	68	47	37	8	3	4	83	96
2013	11.648	8	889	7,63%	111	54	50	26	9	4	4	93	100
2014	11.697	9	1.195	10,22%	133	65	51	22	8	-	9	118	114
2015	11.792	8	971	8,23%	129	68	49	29	10	-	-	113	86
2016	11.677	8	992	8,50%	124	90	49	28	6	-	1	96	84
2017	11.482	8	957	8,33%	128	93	64	34	12	-	5	94	96
2018	11.278	7	858	7,61%	123	70	89	54	15	-	5	119	151
2019	10.999	6	1.030	9,36%	172	64	75	25	8	-	4	157	90
2020	10.853	7	511	4,71%	79	34	67	15	2	-	5	92	74
2021	10.567	6	372	3,52%	62	43	62	1	6	2	2	190	70
2022	10.208	6	415	4,07%	69	48	63	48	5	-	4	322	71



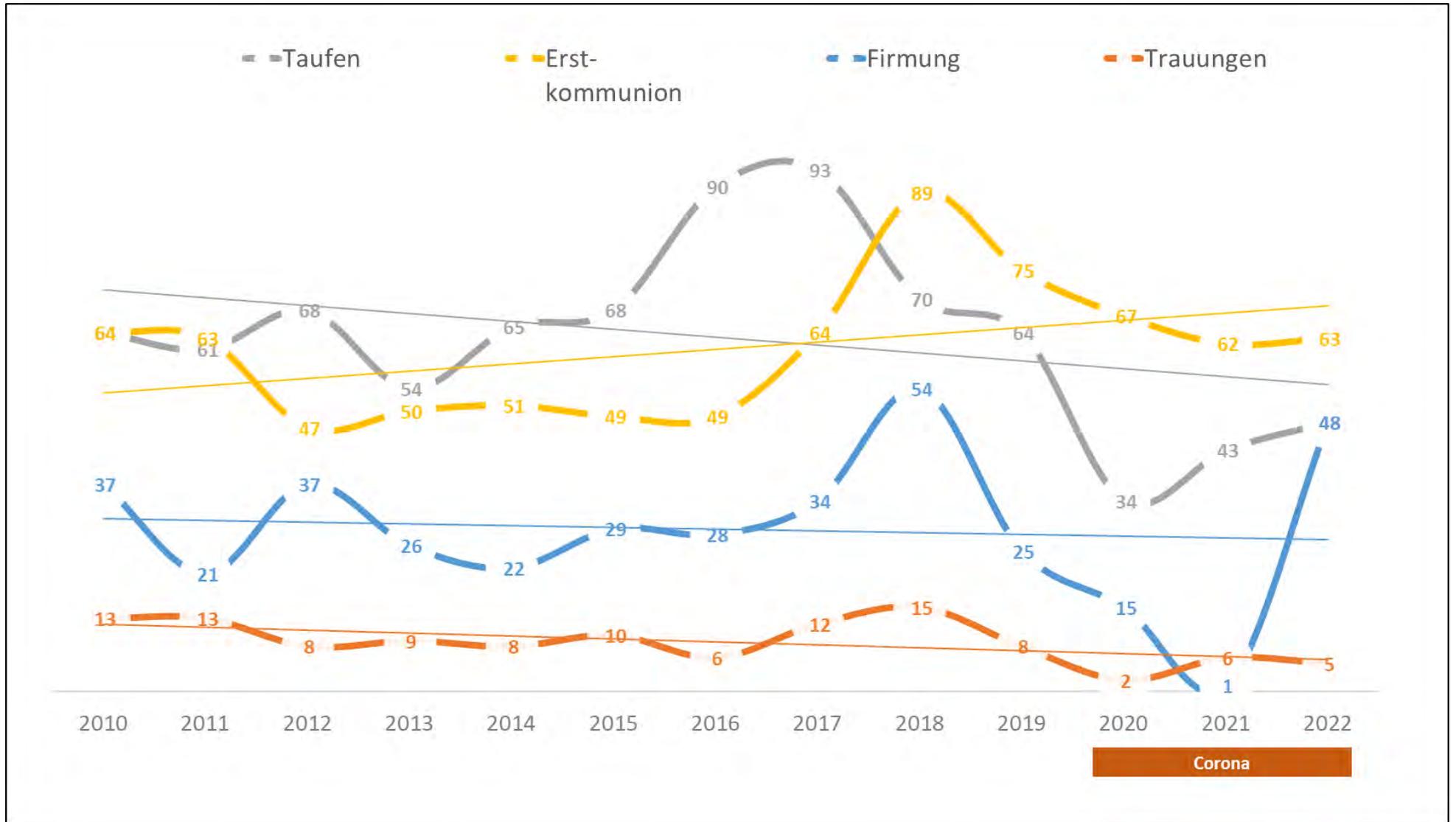
SB=Pfarrei St. Franziskus Xaverius Düsseldorf

SBKZ 108

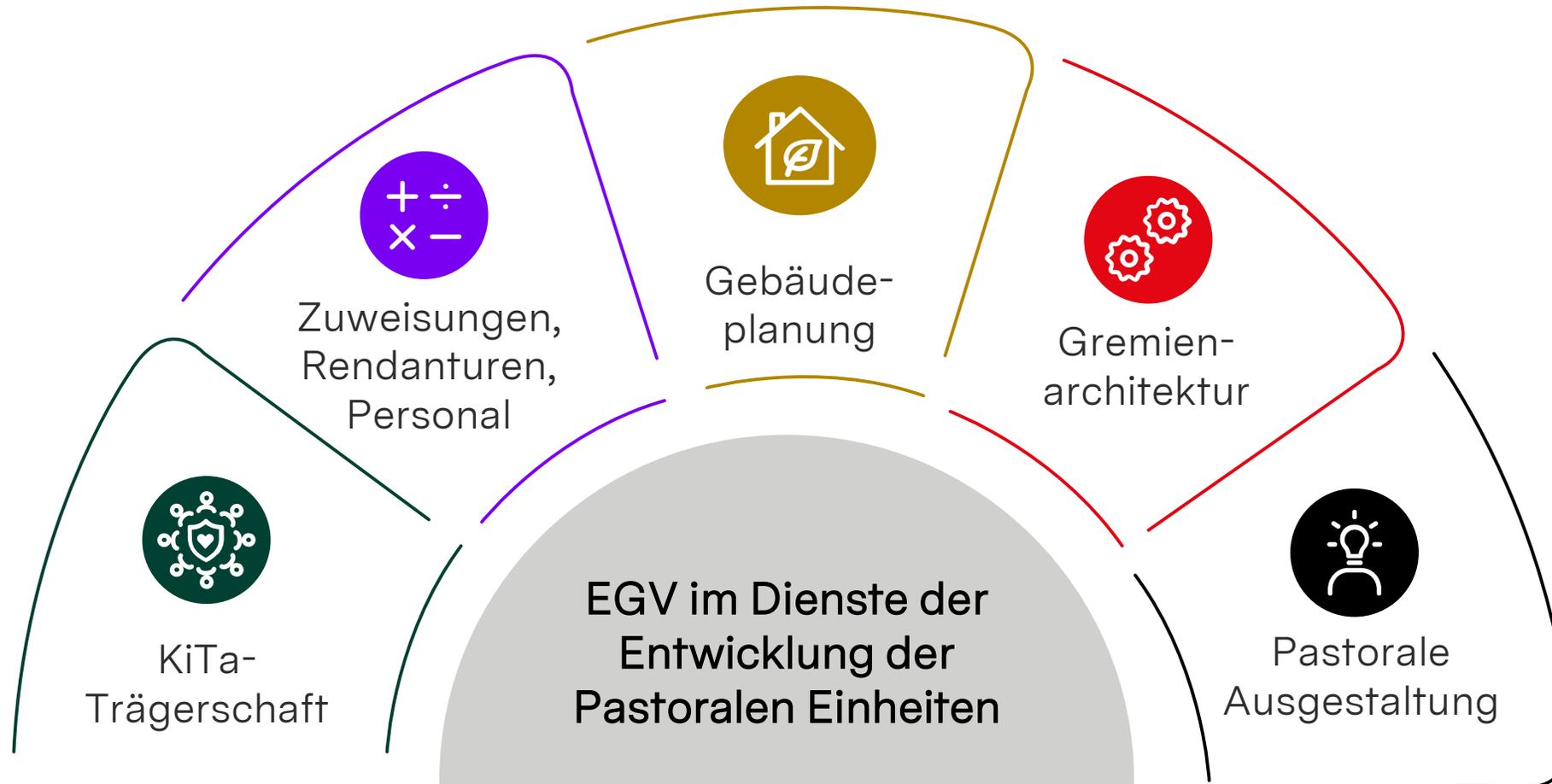


SB=Pfarrei St. Franziskus Xaverius Düsseldorf

SBKZ 108



Die anstehenden Herausforderungen werden wir nur gemeinsam meistern können



Die inhaltliche Arbeit in den Pastoralen Einheiten geschieht in fünf Entwicklungsfeldern



Das Koordinationsteam initiiert und koordiniert anstehende Entwicklungsaufgaben in der Pastoralen Einheit

AUFGABEN

Das Koordinationsteam

- initiiert und koordiniert den **Informations- und Beratungsprozess** zur Rechtsform
- initiiert und koordiniert die Entwicklungsschritte in den **Entwicklungsfeldern**
- initiiert und unterstützt die Bildung eines **Gemeinsamen Ausschusses der PGRs**
- wirkt an der **Namensfindung** der neuen Pastoralen Einheit mit
- initiiert die Entwicklung eines gemeinsamen **Institutionellen Schutzkonzepts**

Zum Koordinationsteam¹ gehören zumindest:

der Pfarrer oder
Koordinierende
Pfarrer (Leitung)

eine
Verwaltungs-
leitung



ein
Pastoraler
Dienst

weitere Personen
aus PGRs und
KVs bzw. KGVs

weitere Personen können nach Bedarf berufen werden; z.B. aus der Kategorie, IKS, Verbänden, oder Orden auf Gebiet der Pastoralen Einheit.

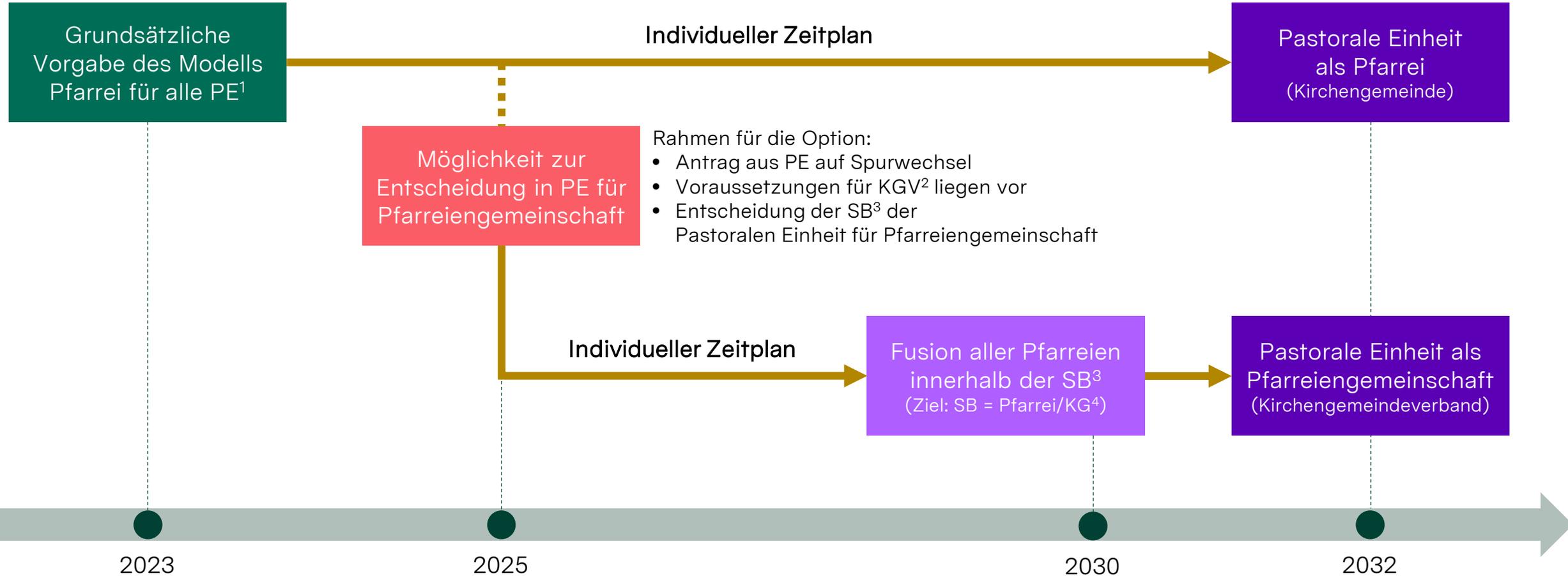
1: Die Besetzung des Koordinationsteams orientiert sich an seinen Aufgaben und wird unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten auf Ebene der Pastoralen Einheit geregelt. Nach Möglichkeit sollen Personen aus allen Seelsorgebereichen in der Pastoralen Einheit vertreten sein.





Die Entscheidung zur Rechtsform der Pastoralen Einheiten

Bis 2032 schaffen wir schlankere Strukturen für Seelsorge und Verwaltung



¹ PE = Pastorale Einheit

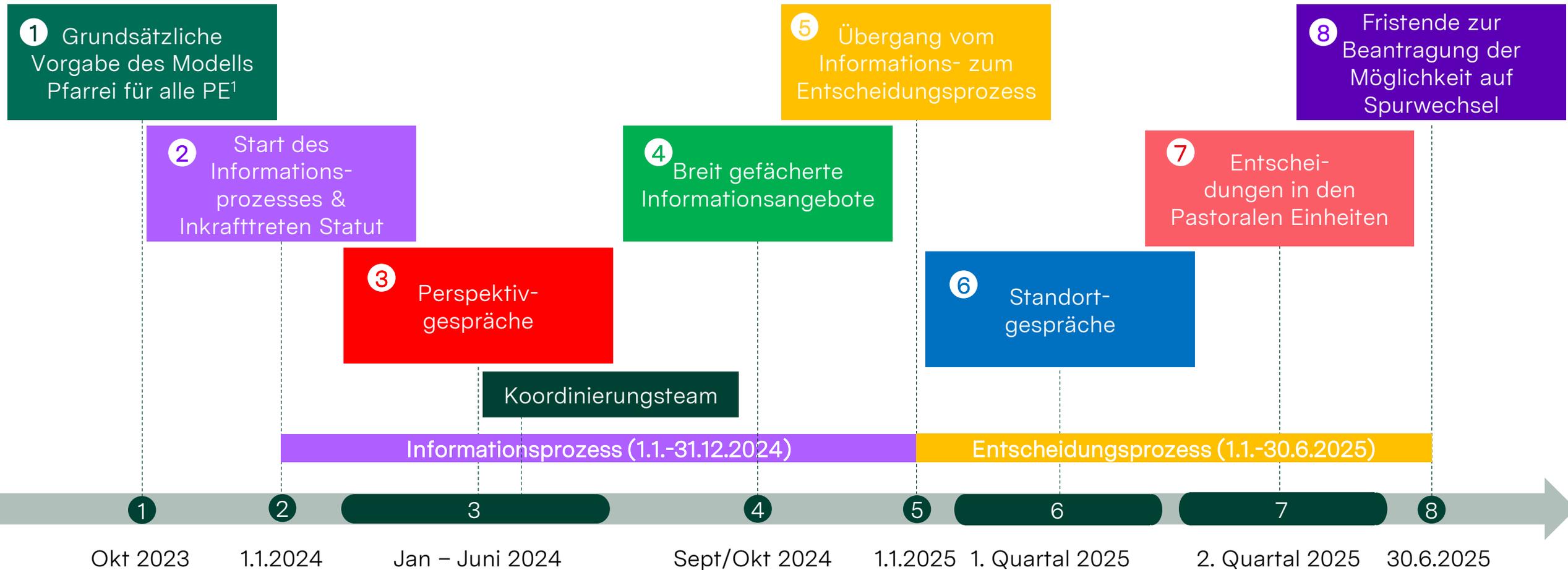
² KGV = Kirchengemeindeverband

³ SB = Seelsorgebereich

⁴ KG = Kirchengemeinde



Bis Sommer 2025 gestalten wir einen intensiven Informations- und Beratungsprozess



¹ PE = Pastorale Einheit



Resonanzraum: Ihre Eindrücke und Verständnisfragen



Agile Methode ‚1-2-4-all‘ - 20 Min. Zeit

- 1 **1 Minute** Reflektion über das Gehörte und Gedanken über Ergänzungen **alleine**
- 2 **2 Minuten** Reflektion über das Gehörte und Gedanken über Ergänzungen **zu zweit**
- 4 **4 Minuten** Reflektion über das Gehörte und Gedanken über Ergänzungen **zu viert** → max. 3 Fragen, Anmerkungen, Ergänzungen auf Karten sammeln
- all **10 Minuten** Reflektion über das Gehörte und Gedanken über Ergänzungen **mit allen** → Karten werden angepinnt, alle kommen darüber ins Gespräch

Ehrenamt
Unterstützung
- EGAL WAS GEBRAUCHT WIRD

Vorgaben
- past. Entwicklung -

Know-how für KV
insb. Finanzierung

Leitfaden u
Hincharaktere | Entscheidungen

Pastorale Stärkung
der Ortsgemeinden

Unterstützung der
Gemeindeforen vor Ort

Absichtserklärungen
des Gemeindeforen →
Kommunikation in Pfarren

Plenum:
Weitere Schritte,
Entwicklung &
offene Fragen



Vielen Dank



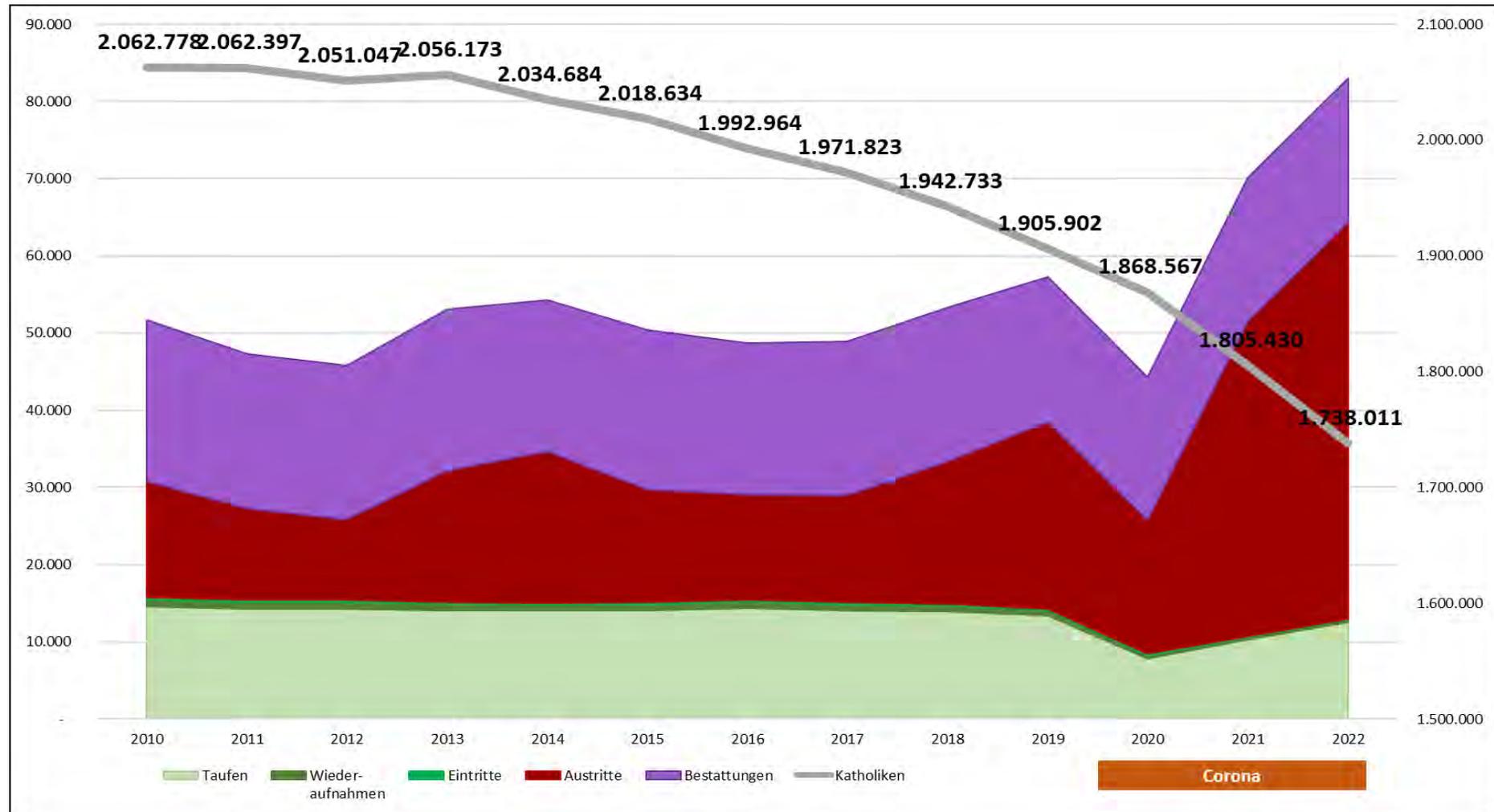
Erzbistum Köln, Generalvikariat
Bereich Strategie

Simon Schmidbaur
Bereichsleiter

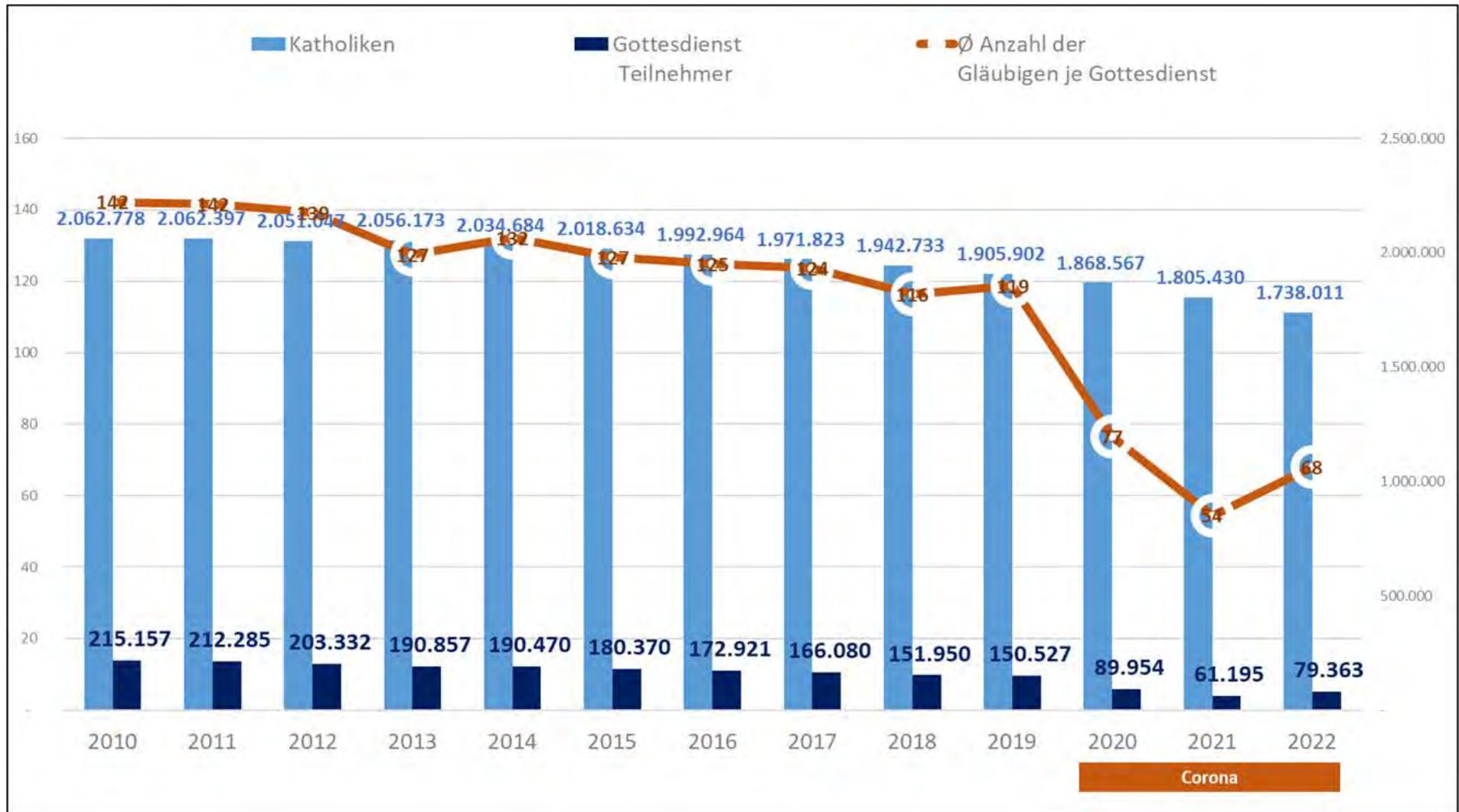
Marzellenstr. 32, 50668 Köln
Postanschrift: Erzbistum Köln, 50606 Köln

T 0221 1642 1000
simon.schmidbaur@erzbistum-koeln.de
www.erzbistum-koeln.de

Situation im Erzbistum Köln Stand 2023



Situation im Erzbistum Köln Stand 2023



Situation im Erzbistum Köln Stand 2023

